



Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Wisch (WISCH/KA/04/2022) vom 04.10.2022

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anke Sinjen

zugleich Protokollführerin

Mitglieder

Frau Birgit Brommann

Herr Günter Kruse

Frau Waltraut Schabel

Gäste

Frau Hannelore Hank

Gemeindevertreterin

Herr Klaus Jans

Gemeindevertreter

Frau Verena Sapia

Bürgermeisterin

6 Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sabine Wiener

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Wisch, Am Kaiserberg 1a, Multifunktionsraum
ehem. Grundschule Krokau

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2022
5. Auswertung Seniorenfahrt und Kinderfest
6. Wintermarkt der Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch
7. Seniorenadvent 2022; Beratung und Beschlussfassung
8. Neujahrsempfang 2023; Beratung und Beschlussfassung

9. Gemeinde-Webseite
10. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende A. Sinjen begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses. Die Beschlussfähigkeit ist trotz des Fehlens von Ausschussmitglied S. Wiener gegeben.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2022

Es gibt keine Fragen oder weiteren Anmerkungen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.04.22, die Niederschrift ist damit genehmigt.

TO-Punkt 5: Auswertung Seniorenfahrt und Kinderfest

Sinjen wertet die Veranstaltungen der letzten Monate aus. Sie dankt Herrn G. Kruse für die Organisation und Durchführung der **Seniorenfahrt** im Mai. Herr Kruse betrachtet die Fahrt als guten Erfolg, die teilnehmenden Senioren waren durchweg begeistert. In den letzten Jahren konnten pandemiebedingt Kosten eingespart werden, daher waren die höheren Ausgaben vertretbar.

Der erfolgreiche Verlauf des **Kinderfestes** war durch die Vorarbeit des Orga-Teams sowie von Frau Sapia, Frau Hank, Herrn Kruse und durch die freiwilligen Helfer und Kuchenbäcker möglich, dafür spricht A. Sinjen ihre Dankbarkeit aus. Nachdem die Feuerwehr 2019 letztmalig das Dorffest organisiert hatte, bildete sich ein Organisations-Team zur Planung des Dorffestes aus engagierten Bürgern und setzte in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss die Wünsche der Gemeinde um. Es gab fortlaufend Absprachen mit der Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin, um den rechtlichen Rahmen und Wünsche einzuhalten. Das Fest kann als Erfolg betrachtet werden, es gab viele positive Reaktionen der Bürger.

Die Ziele der Gemeindevertretung wurden erreicht: die Begrenzung der Besucherzahlen, um Ausschreitungen von alkoholisierten Gästen zu vermeiden, wurde durch das Veranstaltungsende um 22.00 Uhr, die Festlegung des Termins parallel zu dem Seebrückenfest und die interne Werbung in der Gemeinde erreicht; ein kostengünstiges Fest für die Bürger hat die Gemeinde ermöglicht, indem Kaffee kostenfrei, Kuchen und Getränke zu sehr günstigen Preisen angeboten wurden; die Kinder hatten Spaß bei den Spielen und wurden mit kleinen

Preisen belohnt. Die geringen Einnahmen ziehen jedoch einen Überschuss in Höhe von 1123,26€ nach sich.

Erfreulich war vor allem, dass ausreichend Hilfskräfte für den Auf- und Abbau sowie für alle Aufgaben zur Durchführung des Festes gefunden werden konnten, dass es reichlich Ku-chenspenden gab und kurzfristig Ersatz für den erkrankten Caterer gefunden wurde. Die Auswertung hat Verbesserungspotentiale aufgezeigt, die für weitere Planungen berücksichtigt werden sollten. Dem Orga-Team erschien die Öffnung des Festes für Gäste aus den Nachbargemeinden besonders wünschenswert.

Herr Jans verweist darauf, dass es im Vorfeld zu Unstimmigkeiten zwischen Gemeindevertretung und Orga-Team gekommen sei, die zukünftig durch rechtzeitige Klärung der Rahmenbedingungen unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen vermieden werden könnten. Frau Sapia ergänzt, dass sie durch Hörensagen über Unzufriedenheiten informiert worden sei, sie eine direkte Ansprache bevorzugt hätte. Einige Regelungen seien jedoch nicht von ihrem „Wollen“, sondern von dem „Dürfen“ bestimmt worden; eine Gemeinde habe leider andere (ingeschränkte) Handlungsspielräume als z.B. ein Verein.

TO-Punkt 6: Wintermarkt der Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch

Der Wintermarkt der drei Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch soll erneut an der ehemaligen Schule stattfinden. Der Termin wurde bereits im Flyer auf den 19.11.2022 festgelegt. Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, auch Räume in der Schule in das Marktgeschehen einzubeziehen, um z.B. empfindlichere Waren anbieten zu können. Der Arbeitskreis mit Vertretern aus allen drei Gemeinden tagt am 07.10.22, um Fragen zu Organisation, Ablauf und Werbung zu klären.

Unter den Anwesenden werden unterschiedliche Orte/Räume diskutiert: Schule, Turnhalle, Feuerwehrhalle, Sportplatz...

TO-Punkt 7: Seniorenadvent 2022; Beratung und Beschlussfassung

In der letzten Ausschusssitzung wurde A. Sinjen beauftragt, Kontakt zu den Kulturausschüssen von Barsbek und Krokau aufzunehmen und die Möglichkeit eines gemeinsamen Seniorenadventkaffees in der Turnhalle des TSV zu klären.

In Barsbek besteht kein Interesse an einer Zusammenlegung. Herr Mordhorst hat uns jedoch die Nutzung des DGH in Barsbek für unseren Seniorenkaffee angeboten.

In Krokau besteht großes Interesse an einer gemeinsamen Feier. Für die Planung des Kaffees am 26.11.22 wird ein Festausschuss mit Vertretern aus beiden Gemeinden (Krokau: D. Bock und M. Sinjen; Wisch: B. Brommann und A. Sinjen) zuständig sein. Es wurden bereits Termine für Treffen am 10.10. und 19.10.22 vereinbart.

Für das Rahmenprogramm könnte die neue Jugendgruppe unter der Leitung von Ingrid Dethmann ein Theaterstück (ca. 15-20 Minuten) aufführen. Pastor Schwabe könnte für besinnliche Worte und stimmungsvolle Lieder eingeladen werden. Der Ausschuss stimmt den Vorschlägen zu.

Die tatsächliche Planung wird in Absprache mit Krokau erfolgen.

TO-Punkt 8: Neujahrsempfang 2023; Beratung und Beschlussfassung

Auch der **Neujahrsempfang** muss in der Turnhalle stattfinden, weil weder im Dörpskroog noch in den Deichterrassen ausreichend Platz für die Gäste ist.

Das Catering (Suppe oder Berliner oder Würstchen) und Getränke sind mit dem TSV Barsbek abzustimmen. Die Gemeindevertreter können um ihre Unterstützung gebeten werden.

Als mögliche Termine werden der 08.01.23/15.01.23/22.01.23 diskutiert, der mittlere Termin

wird priorisiert.

Frau Sinjen nimmt die Gespräche mit dem TSV-Vorstand auf.

TO-Punkt 9: Gemeinde-Webseite

Die Website der Gemeinde ist seit Mitte August unter www.gemeinde-wisch.de online, Suchanfragen nach Wisch-Heidkate werden automatisch umgeleitet.

A. Sinjen dankt ihren beiden Helferinnen im Arbeitskreis für die engagierte Mitarbeit. Zugänge für redaktionelle Arbeiten und Pflege der Seite wurden zunächst für Frau Sapia und für die drei Arbeitskreismitglieder geschaltet. Frau Brandt ist zuständig für Administration, technischen Support und Datensicherung.

Frau Sapia ist ein Fehler in der Menüführung der mobilen Version aufgefallen, der nach der Sitzung geprüft werden soll. Davon abgesehen ist die Bürgermeisterin sehr zufrieden mit der Gestaltung der Website und den Beiträgen, sie bedankt sich herzlich für die intensive Arbeit des Arbeitskreises.

TO-Punkt 10: Verschiedenes

Die **Strohfiguren**-Binder haben fristgerecht zu den Korntagen ihre Figur ROBBY aufgestellt und anschließend mehrfach Schäden ausgebessert, dafür gilt ihnen ein herzlicher Dank.

Dank auch an die Gemeindearbeiter für das Grundgerüst von 2020, an G. Kruse und B. Jaretzki für die Unterstützung bei allen Holzarbeiten, an H. Klindt für die Unterstellmöglichkeiten und A. Koch für das Stroh.

Der Verbleib der Strohfür ist noch nicht geklärt, weil keine Lagerfläche verfügbar ist. Die Nutzung der Holzunterlage für andere Zwecke ist problematisch, weil das Stroh durch viel Draht und viele Nieten schwer zu entfernen sein wird. Es wird über Versteigerung bzw. Verschenken der Figur diskutiert. Eine Abholung über Anzeige in der Zeitung oder bei Ebay „zu verschenken“ wird angestrebt. Die Stroh-Sonne bleibt erhalten, sie kann auf dem Hof Klindt gelagert werden.

Der **Schaukasten** am Feuerlöschteich wird immer weniger als Tourist-Info für Ferienwohnungen genutzt, mehrere Vermieter haben ihre Vermietung aufgegeben, für die verbleibenden Wohnungen erfolgt die Buchung in der Regel online. Auf längere Sicht ist die Umnutzung des Schaukastens zu prüfen. Alternativ werden die Nutzung für einen Ortsplan oder ein Schwarzes Brett (Magnettafel für Angebote anstelle der gewünschten Litfaßsäule) ergebnisoffen diskutiert.

In diesem Jahr möchte A. Sinjen die Bürger wieder zu einer Beteiligung am **offenen Adventskalender** aufrufen. Der Aufruf erfolgt erneut über Flyer für die Haushalte und die Schaukästen, der Kalender für die Einträge soll beim Bäcker hinterlegt werden. Unabhängig davon organisieren die Bürger des Kiekgbergs ihr internes „Straßenfest“.

Abschließend wird auf Nachfrage von Ruth Jonsson über die **Weihnachtsdekoration** im Dorf diskutiert. Sowohl für Tannengrün als auch für Beleuchtung müssen Kosten von der Gemeindevertretung geprüft und genehmigt werden. Die Lichterketten sind an die Straßenbeleuchtung gekoppelt, die bereits eingeschränkt wurde.

Helfer für die Dekoration können evtl. über die Strohfigurenbinder aktiviert werden. Zusätzlich klärt G. Kruse mit B. Jaretzki die Herstellung von Holzsternen/Sternschnuppen. Die Idee einer Weihnachtskrippe bleibt auf der Wunschliste.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Beiträge und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.

gez. Anke Sinjen
- Ausschussvorsitzende / Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -